©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia 38: 99, D-86424 Dinkelscherben, 2000-06-15

Jaera istri (VEUILLE) (Janiridae, Isopoda) errreicht die Elbe

First record of *Jaera istri* (VEUILLE) (Janiridae, Isopoda) in the River Elbe

Franz Schöll und Dorothea Hardt

Schlagwörter: Jaera, Isopoda, Crustacea, Elbe, Rhein, Main, Donau, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Ausbreitung, Faunenaustausch, Fundmeldung
Keywords: Jaera, Isopoda, Crustacea, Elbe, Rhine, Main, Danube, Saxony-Anhalt, Germany, spreading, faunal exchange, finding record

Mit der Fertigstellung des Main-Donau-Kanals wurde 1992 eine Verbindung zwischen den regionalfaunistisch unterschiedlichen Einzugsgebieten Rhein und Donau geschaffen. So erreichte *Jaera istri*, ein donautypisches Faunenelement, 1995 über den Main-Donau-Kanal den Main (SCHLEUTER & SCHLEUTER 1995) und den Rhein (SCHÖLL & BANNING 1996), den die Art innerhalb von nur 2 Jahren in z.T. erheblicher Individuendichte vom südlichen Oberrhein bis zu den Niederlanden besiedelte.

1999 wurde *Jaera istri* auch in der Elbe festgestellt. Die Fundorte liegen in Magdeburg und Tangermünde, also oberhalb und unterhalb des Mittellandkanals (Elbe-km 326,2 und 361,0). Die Tiere besiedeln dort die Uferbereiche in geringer Abundanz. Im übrigen Verlauf der Elbe von Dresden bis Hamburg konnte die Art bisher nicht nachgewiesen werden. Anhand der raschen Ausbreitung muß eine Verschleppung der Tiere durch die Schiffahrt über den Mittellandkanal angenommen werden (REINHOLD & TITTIZER 1997), zumal *J. istri* als strömungsliebende Art im Main-Donau-Kanal und im Mittellandkanal selbst nicht vorkommt. Es ist zu vermuten, daß *J. istri,* die in der Donau eine Individuendichte von über 40.000 Ind./m^2 (mittlere Dichte: etwa 1000 Ind./m^2) erreicht, sich ähnlich wie der ebenfalls über den Main-Donau-Kanal und Mittellandkanal eingewanderte *Dikerogammarus villosus* weiter in der Elbe ausbreitet.

Literatur

SCHLEUTER, M. & A. SCHLEUTER (1995): Jaera isri (Veuille) (Janeridae, Isopoda) aus der Donau erreicht über den Main-Donau -Kanal den Main.- Lauterbornia 21: 177-178, Dinkelscherben

SCHÖLL, F. & M. BANNING (1996) Erstnachweis von Jaera istri (Veuille) (Janeridae, Isopoda) im Rhein.- Lauterbornia 25: 61-62, Dinkelscherben

REINHOLD, M & T. TITTIZER (1997): Zur Rolle von Schiffen als Vektoren beim Faunenaustausch Rhein/Main/Main-Donau-Kanal/Donau.- Deutsche gewässerkundliche Mitteilungen 41: 199-204, Koblenz

Anschrift der Verfasser: Dr. Franz Schöll, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Postfach 200253, 56002 Koblenz und Dipl.-Biol. Dorothea Hardt, Bonner Straße 64, 53424 Remagen
Manuskripteingang: 2000-01-31

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 2000_38

Autor(en)/Author(s): Schöll Franz, Hardt Dorothea

Artikel/Article: Jaera istri (Veuille) (Janiridae, Isopoda) erreicht die Elbe. 99